



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	1 053 160	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	125 671	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	.	85 542 600	116 086	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
.	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
.	7	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
.	41	.	605 557 331	2 454 056	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	19	5 795 500
.	11	.	124 048 886	727 820	1431	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1439	Wäsche,	12	x
.	24	x	465 843	18	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1499	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	15	Strumpfwaren,	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1511	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	26	.	.	.	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	.	.	.	.	1520	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	4	x
	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
	.	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2015



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2015

**Bestell-Nr. B613 2015 00
(Kennziffer B VI – j/15)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2015 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2011 – 2015 nach Hauptdeliktgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG.	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2015

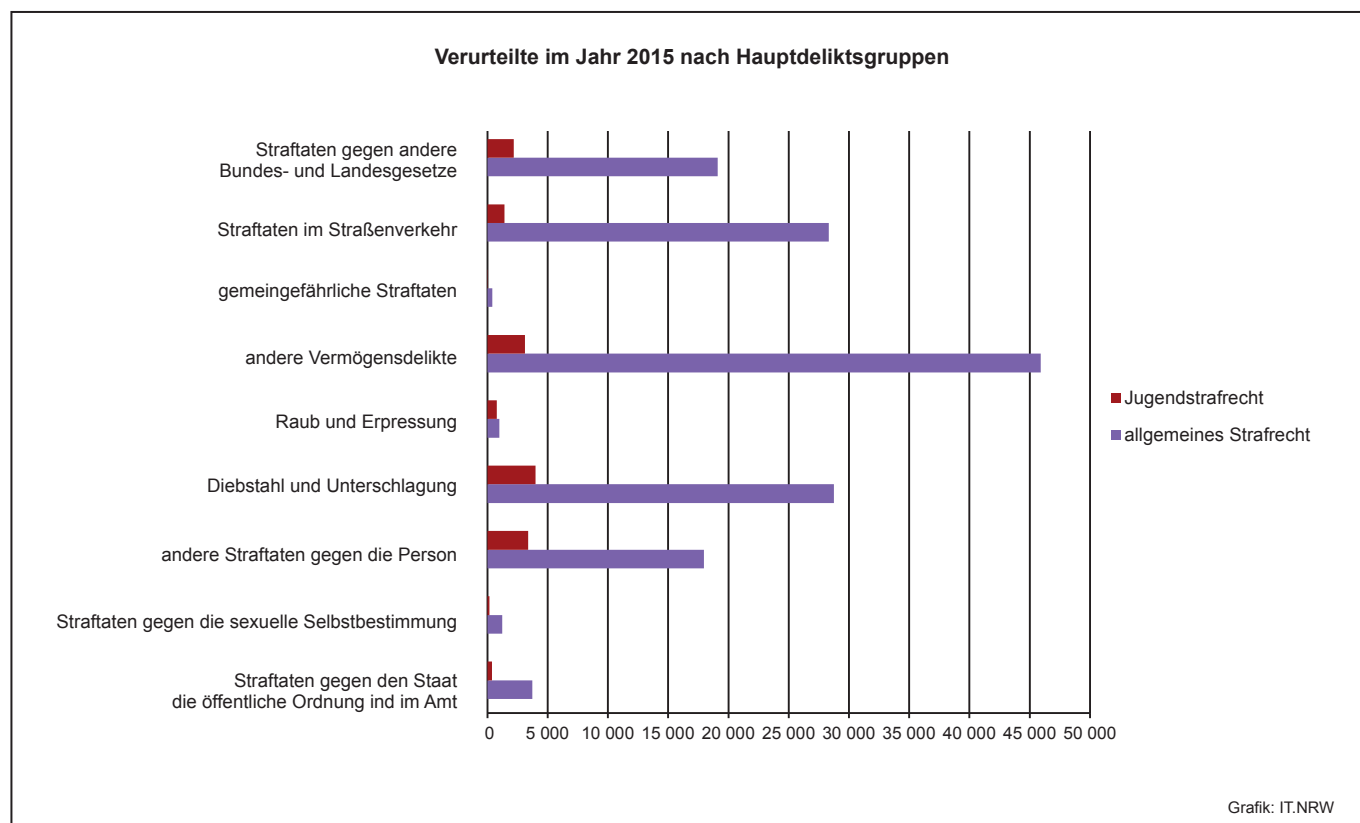
Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen 161 940 Personen rechtskräftig verurteilt. 90,4 % (146 447) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 9,6 % (15 493) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Anstieg von 1,4 % (2 036 Personen), im Jugendstrafrecht dagegen ein Rückgang von 8,5 % (1 430 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 128 896 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 79,6 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 101 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei Jugendlichen mit 1 018. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 1 006.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 81,6 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 31,3 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (25,8 %).

Verurteilte im Jahr 2015 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 133	840	3 738	743	395	97
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 399	47	1 235	43	164	4
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	21 362	2 425	17 974	1 909	3 388	516
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	32 751	8 397	28 748	7 361	4 003	1 036
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	1 781	126	993	77	788	49
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	49 023	13 625	45 902	12 743	3 121	882
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall)	460	52	410	48	50	4
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	29 732	4 724	28 325	4 609	1 407	115
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	21 299	2 808	19 122	2 606	2 177	202
Straftaten insgesamt	161 940	33 044	146 447	30 139	15 493	2 905



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	149 644	117 363	3 624	21 651	22 530	31 036	20 840	11 355	6 327
	b	33 022	26 491	944	4 872	4 839	6 515	4 857	2 741	1 723
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	267	177	11	33	30	49	34	13	7
	b	18	9	–	4	–	4	1	–	–
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	7	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 351	951	25	202	200	256	186	62	20
	b	161	99	3	17	14	22	34	7	2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 536	7 307	201	928	912	1 363	1 240	998	1 665
	b	2 777	1 864	39	183	179	311	316	270	566
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	8 742	5 999	167	707	683	1 043	974	833	1 592
	b	2 496	1 674	39	147	150	264	276	241	557
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	74	59	4	15	13	17	6	3	1
	b	9	5	–	2	1	1	–	–	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	1 088	668	20	110	96	161	133	102	46
	b	330	205	6	36	32	57	35	27	12
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	851	548	21	101	115	123	100	68	20
	b	336	231	15	51	53	48	35	22	7
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	2	1	–	–	–	–	1	–	–
	b	2	1	–	–	–	–	1	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	584	297	–	11	27	124	106	26	3
	b	28	12	–	2	–	5	5	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	1 652	1 235	10	106	176	311	296	205	131
	b	71	43	1	5	12	14	11	–	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	374	273	2	26	36	63	58	42	46
	b	8	3	–	–	–	1	2	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	168	70	1	12	12	17	16	7	5
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	114	77	1	12	14	25	16	5	4
	b	1	1	–	–	–	1	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	24	21	–	2	5	5	5	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 967	4 553	130	871	889	1 087	862	473	241
	b	792	563	23	85	106	147	113	64	25
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	160	115	6	20	26	25	21	13	4
	b	25	15	1	3	3	–	5	3	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	281	192	8	27	20	41	48	29	19
	b	37	25	3	3	3	7	5	2	2
darunter Mord (§ 211)	a	47	40	–	6	3	7	12	7	5
	b	8	8	–	1	–	3	3	1	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	81	47	1	8	4	17	11	4	2
	b	11	4	–	1	1	1	–	–	1
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	55	44	5	4	6	4	13	7	5
	b	5	4	1	–	1	–	2	–	–
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	93	58	2	9	7	11	12	10	7
	b	10	7	2	1	1	1	–	1	1

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abge- urteilte	Verur- teilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	18 613	11 906	338	2 469	2 382	3 185	2 038	970	524
	b	2 234	1 361	30	227	246	351	263	152	92
darunter										
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 209	971	28	139	140	218	208	129	109
	b	234	175	4	14	34	30	45	25	23
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 490	1 533	53	189	226	336	297	219	213
	b	611	360	8	38	48	79	72	67	48
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 219	1 926	44	316	325	561	399	188	93
	b	214	112	1	17	14	38	28	10	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	34 332	28 748	807	4 878	5 593	8 530	4 877	2 576	1 487
	b	8 599	7 361	233	1 220	1 271	1 941	1 274	850	572
darunter										
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 778	4 554	89	962	1 016	1 600	657	191	39
	b	568	416	15	90	89	130	63	19	10
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 526	991	6	308	216	263	136	47	15
	b	136	77	–	12	15	24	17	7	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 020	760	25	157	153	223	137	46	19
	b	153	116	4	20	29	25	27	8	3
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	48 086	39 566	1 565	8 623	8 635	10 381	6 496	2 975	891
	b	14 117	11 804	551	2 676	2 512	2 930	2 010	883	242
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 059	3 270	55	573	617	986	616	324	99
	b	775	620	11	107	109	178	134	65	16
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	243	176	–	2	10	33	61	42	28
	b	46	31	–	–	1	8	15	6	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	135	88	1	16	22	19	18	10	2
	b	12	5	–	2	–	–	3	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	21	18	–	–	1	2	6	5	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 716	2 024	82	506	425	542	257	140	72
	b	251	167	7	32	33	40	27	13	15
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	12 666	11 662	264	1 365	1 636	2 724	2 733	2 017	923
	b	1 878	1 757	16	167	204	361	498	351	160
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	2 981	2 405	70	314	355	516	507	410	233
	b	474	404	2	29	46	71	109	90	57
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	9 256	8 920	191	1 003	1 238	2 112	2 148	1 553	675
	b	1 340	1 304	14	132	153	282	373	248	102
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	24	24	1	2	4	5	10	–	2
	b	6	6	–	–	–	–	5	–	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	141	99	1	9	8	28	27	15	11
	b	10	5	–	1	1	2	–	–	1
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	47	26	–	5	3	2	6	8	2
	b	10	3	–	–	1	1	–	1	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz										
	a	19	13	2	4	5	2	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen										
	a	33 147	29 070	670	5 172	5 905	8 305	5 257	2 695	1 066
	b	4 300	3 648	58	514	586	1 019	884	427	160
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	11 119	9 962	138	1 640	2 009	2 831	1 788	1 112	444
	b	1 212	1 042	11	156	186	310	218	107	54
Betäubungsmittelgesetz	a	12 160	10 895	377	2 543	2 732	3 322	1 402	429	90
	b	1 130	972	23	216	211	293	155	62	12
IV. Straftaten nach Landesgesetzen										
	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt										
	a	182 812	146 447	4 296	26 828	28 440	39 343	26 097	14 050	7 393
	b	37 323	30 139	1 002	5 386	5 425	7 534	5 741	3 168	1 883
dagegen 2014										
	a	179 726	144 411	4 626	27 094	27 326	37 624	26 410	13 986	7 345
	b	36 584	29 578	1 141	5 258	5 168	7 245	5 806	3 195	1 765

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	19 928	12 651	1 928	2 458	3 880	6 313
	b	4 834	2 672	183	678	856	1 138
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	37	27	–	7	10	10
	b	3	1	–	–	–	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	142	82	9	8	23	51
	b	16	14	1	3	4	7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	673	358	15	36	72	250
	b	165	69	–	5	8	56
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	415	219	5	8	29	182
	b	113	47	–	–	1	46
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	11	10	1	–	1	9
	b	–	–	–	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	125	79	4	7	32	40
	b	46	26	1	4	10	12
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	99	58	7	12	17	29
	b	65	34	2	7	13	14
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	264	164	51	46	46	72
	b	7	4	–	1	1	2
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	124	85	21	27	27	31
	b	2	1	–	–	1	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	60	35	16	12	7	16
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	10	7	6	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	2	2	1	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	709	389	23	68	99	222
	b	150	62	–	17	22	23
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	32	12	–	2	7	3
	b	7	4	–	–	4	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	12	10	1	–	4	6
	b	1	1	–	–	–	1
darunter Mord (§ 211)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	4	3	–	–	–	3
	b	1	1	–	–	–	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	3	2	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	4 477	2 839	463	652	874	1 313
	b	738	436	38	171	129	136
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	72	43	4	4	2	37
	b	7	3	–	1	–	2
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	130	74	12	9	20	45
	b	23	11	1	3	3	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	337	184	15	38	64	82
	b	38	17	1	5	6	6
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	6 074	4 003	573	1 046	1 360	1 597
	b	1 775	1 036	68	338	369	329
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 334	1 040	333	223	320	497
	b	173	132	38	46	41	45
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	927	787	425	169	295	323
	b	64	49	15	13	18	18
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	187	123	18	24	33	66
	b	35	23	3	10	4	9
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	4 115	2 354	231	197	623	1 534
	b	1 559	800	50	87	235	478
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	245	170	35	17	50	103
	b	51	28	4	7	10	11
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	10	5	–	–	1	4
	b	2	2	–	–	1	1
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	822	468	28	101	177	190
	b	68	29	–	8	16	5
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	620	526	29	28	90	408
	b	44	37	–	2	6	29
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	196	153	5	6	26	121
	b	10	7	–	1	1	5
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	358	323	11	5	49	269
	b	28	26	–	–	3	23
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	7	2	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen							
	a	4 202	2 842	308	287	900	1 655
	b	404	233	14	38	64	131
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	1 017	665	29	80	281	304
	b	59	31	–	2	12	17
Betäubungsmittelgesetz	a	2 792	1 943	256	185	551	1 207
	b	312	187	13	35	50	102
IV. Straftaten nach Landesgesetzen							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt							
	a	24 130	15 493	2 236	2 745	4 780	7 968
	b	5 238	2 905	197	716	920	1 269
dagegen 2014	a	26 021	16 923	2 513	3 006	5 172	8 745
	b	5 504	3 119	213	756	1 006	1 357

3. Verurteilte 2015 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 347	1 296	2 606	1 265	54 391
	b	366	349	737	427	12 409
	c	841	805	1 702	857	66 800
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	2	7	5	129
	b	0	0	0	–	6
	c	1	1	4	2	135
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	12	12	22	6	583
	b	1	1	4	2	60
	c	7	7	13	4	643
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	77	78	118	25	1 824
	b	24	25	34	4	262
	c	50	50	77	15	2 086
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	60	62	88	10	1 049
	b	22	22	30	0	164
	c	40	41	60	5	1 213
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	4	0	30
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	2	0	30
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	7	7	14	7	258
	b	3	3	6	4	64
	c	5	5	10	5	322
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	7	2	182
	b	3	3	10	6	83
	c	4	4	9	4	265
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	–	–	–	–	–
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	4	4	–	–	132
	b	0	0	–	–	3
	c	2	2	–	–	135
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	18	17	26	24	448
	b	1	1	1	1	32
	c	9	9	14	12	480
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	4	11	14	124
	b	0	–	–	0	–
	c	2	2	6	7	124
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	1	1	6	5	43
	b	0	0	–	0	–
	c	1	1	3	3	43
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	1	1	2	0	33
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	1	0	33
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	0	0	–	1	14
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	0	14

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2015 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	58	57	102	34	2 548
	b	8	7	16	11	293
	c	32	31	60	23	2 841
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	3	1	49
	b	0	0	0	1	5
	c	1	1	2	1	54
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	3	1	54
	b	0	0	1	–	6
	c	1	1	2	1	60
darunter						
Mord (§ 211)	a	0	0	–	–	15
	b	0	0	–	–	4
	c	0	0	–	–	19
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	0	0	23
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	0	23
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	2	–	6
	b	0	0	1	–	–
	c	0	0	1	–	6
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	–	1	10
	b	0	0	1	–	2
	c	0	0	0	0	12
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	173	150	493	323	6 838
	b	23	18	59	83	631
	c	95	82	283	206	7 469
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	11	11	20	1	221
	b	2	2	2	0	21
	c	7	7	11	1	242
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	17	17	28	6	398
	b	5	5	5	2	56
	c	10	11	17	4	454
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	27	26	40	24	1 106
	b	2	2	3	3	51
	c	14	13	22	14	1 157
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	325	306	611	447	14 339
	b	105	97	199	197	3 999
	c	212	198	412	325	18 338
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	68	60	175	120	3 268
	b	7	6	21	24	288
	c	36	32	100	73	3 556
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	22	13	103	114	1 073
	b	2	1	6	9	64
	c	12	7	56	63	1 137
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	10	9	26	11	399
	b	2	2	5	4	57
	c	6	5	16	8	456
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	392	393	687	131	18 254
	b	158	154	364	90	6 146
	c	271	269	531	111	24 400
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	37	38	45	13	1 508
	b	8	8	8	5	263
	c	22	23	27	9	1 771

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2015 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	–	0	58
	b	0	0	–	–	6
	c	1	1	–	0	64
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	–	43
	b	0	0	0	0	1
	c	1	1	1	0	44
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	31	26	86	67	1 319
	b	3	2	4	7	83
	c	16	14	47	38	1 402
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	139	142	208	29	3 174
	b	23	24	16	2	292
	c	79	81	115	16	3 466
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	29	28	61	8	554
	b	5	6	3	1	57
	c	17	17	33	4	611
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	106	109	140	13	2 433
	b	17	18	13	1	217
	c	60	62	79	7	2 650
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	0	0	8
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	0	9
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	1	0	32
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	0	0	34
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	–	–	11
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	11
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	1	–	3
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	3
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	374	365	709	286	16 303
	b	49	49	67	28	1 459
	c	206	201	398	161	17 762
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	14	14	10	4	491
	b	69	70	76	49	6 485
	c					
Betäubungsmittelgesetz	a	156	141	484	171	7 419
	b	15	13	44	24	569
	c	83	74	271	100	7 988
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 722	1 661	3 315	1 551	70 697
	b	415	398	804	455	13 868
	c	1 048	1 006	2 101	1 018	84 565
dagegen 2014						
	a	1 727	1 645	3 686	1 669	71 539
	b	411	389	894	482	13 860
	c	1 047	993	2 327	1 090	85 399

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2011 – 2015 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Haupt- delikts- gruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2011	4 701	30	3 867	27	500	78	334	43
		2012	4 533	29	3 793	27	460	74	280	37
		2013	4 262	27	3 674	26	391	64	197	26
		2014	3 982	26	3 484	25	339	59	159	21
		2015	4 133	27	3 623	26	322	55	188	25
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2011	1 495	10	1 252	9	73	11	170	22
		2012	1 451	9	1 237	9	91	15	123	16
		2013	1 450	9	1 228	9	93	15	129	17
		2014	1 464	10	1 285	9	76	13	103	14
		2015	1 399	9	1 225	9	82	14	92	12
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2011	25 271	162	18 387	130	3 264	512	3 620	470
		2012	24 267	156	18 140	128	3 049	487	3 078	402
		2013	22 906	147	17 846	125	2 543	418	2 517	331
		2014	21 784	141	17 469	124	2 276	396	2 039	272
		2015	21 362	138	17 481	124	2 079	356	1 802	244
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2011	33 560	216	26 144	185	3 252	510	4 164	540
		2012	32 607	209	25 823	182	3 013	482	3 771	493
		2013	31 397	201	25 421	178	2 780	456	3 196	420
		2014	30 979	201	25 913	184	2 539	442	2 527	337
		2015	32 751	212	27 941	198	2 404	412	2 406	325
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2011	2 640	17	1 124	8	575	90	941	122
		2012	2 445	16	1 140	8	496	79	809	106
		2013	2 364	15	1 148	8	437	72	779	103
		2014	2 030	13	963	7	453	79	614	82
		2015	1 781	12	987	7	330	57	464	63
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2011	52 149	335	45 569	322	4 677	733	1 903	247
		2012	52 125	334	45 987	324	4 519	722	1 619	212
		2013	48 708	312	43 208	303	4 129	678	1 371	180
		2014	48 811	317	43 464	309	4 061	707	1 286	172
		2015	49 023	317	44 174	313	3 625	621	1 224	166
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2011	625	4	505	4	70	11	50	7
		2012	579	4	471	3	48	8	60	8
		2013	592	4	491	3	49	8	52	7
		2014	465	3	398	3	30	5	37	5
		2015	460	3	407	3	21	4	32	4
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2011	33 300	214	29 309	207	2 775	435	1 216	158
		2012	32 078	206	28 597	201	2 531	405	950	124
		2013	30 650	196	27 834	195	2 039	335	777	102
		2014	30 304	197	28 071	199	1 643	286	590	79
		2015	29 732	192	27 725	196	1 516	260	491	66
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2011	24 041	155	21 054	149	2 335	366	652	85
		2012	22 469	144	19 828	140	2 022	323	619	81
		2013	20 644	132	18 247	128	1 757	288	640	84
		2014	21 515	140	18 738	133	1 954	340	823	110
		2015	21 299	138	18 588	132	1 885	323	826	112
	Straftaten insgesamt	2011	177 782	1 143	147 211	1 040	17 521	2 746	13 050	1 693
		2012	172 554	1 106	145 016	1 021	16 229	2 594	11 309	1 478
		2013	162 973	1 042	139 097	975	14 218	2 334	9 658	1 270
		2014	161 334	1 047	139 785	993	13 371	2 327	8 178	1 090
		2015	161 940	1 048	142 151	1 006	12 264	2 101	7 525	1 018

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)